

Elbe-Fläming-Kurier

Das Amtsblatt der Stadt Coswig (Anhalt)



„Die Fährstraße im Winter“



Foto: privat

Anzeigen

Bereitschaftsdienste Elbe-Fläming-Kurier

(für diese Angaben übernimmt die Redaktion keine Gewähr!)

Allgemeinmedizin

Die ärztliche Versorgung der Orte und Ortsteile Coswig (Anhalt), Buko, Bräsen, Cobbelnsdorf, Düben, Hundeluft, Jeber-Bergfrieden, Klieken, Köselitz, Möllendorf, Ragösen, Senst, Serno, Stackelitz, Thießen, Wörpen und Zieko erfolgen einheitlich durch den Bereitschaftsdienst Dessau-Roßlau.

Die Dienstzeiten des Bereitschaftsdienstarztes sind:
Montag bis Freitag jeweils von 19.00 Uhr bis 7.30 Uhr und
Sonnabend, Sonntag sowie Feiertag von 7.00 Uhr bis 7.00 Uhr
des folgenden Tages.

Patienten erreichen den diensthabenden Bereitschaftsarzt über die Rettungsleitstelle der Stadt Dessau-Roßlau Tel.: 0340 8505040.

In den Zeiten zwischen dem regulären Ende der Sprechstunde und dem Beginn des Bereitschaftsdienstes, geben die Hausarztpraxen Auskunft, auch über den Anrufbeantworter, bei welchem Arzt sich dringend behandlungsbedürftige Patienten vorstellen können.

Des Weiteren können sie auch bei dringender ärztlicher Hilfe die bundesweite Rufnummer 116 117 anwählen.

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

Notdienst für Coswig (Anhalt) und Ortschaften:

Der Bereitschaftsdienst ist an den folgenden Tagen in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr in der eigenen Praxis erreichbar.

- | | |
|----------------------|---|
| 17./18. Februar 2018 | Herr Dr. Brückner
Coswig (Anhalt), Luisenstr. 20
Tel.: 034903 62203 |
| 24./25. Februar 2018 | Herr ZA Mucke
Dessau-Roßlau, Fabrikstr. 4
Tel.: 034901 82254 |

Notdienste der Apotheken in dringenden Notfällen und bei Notrezepten

Not-Dienstplan der Apotheken für den Bereich Coswig (Anhalt)

Bitte entnehmen Sie die Bereitschaftsdienste für die Apotheken dem aktuellen Aushang an den Türen in der Coswiger Stadt-Apotheke am Markt 5 - 6 sowie der Coswiger Friederiken- Apotheke in der Friederikenstraße 19.

Die aktuellen Notdienstpläne können auch unter aponet.de abgerufen werden.

Schornsteinfegermeister Harald Heise

Bürozeit: Mittwoch 16 - 18 Uhr
Friederikenstraße 9
06869 Coswig (Anhalt)
Tel./Fax.: 034903 59848
Mobil: 0177 7265339
E-Mail: bsm-harald-heise@gmx.de

REMONDIS GmbH & Co. KG (Region Nord - Klieken An der B 187)

Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do., Fr. 8 bis 17 Uhr
Di., 8 bis 18 Uhr
jeden 2. und 4. Samstag im Monat 9 bis 12 Uhr
Tel.: 034903 5150

Stadt Coswig (Anhalt) und Stadtwerke Coswig (Anhalt)

Die Erreichbarkeit des Bereitschaftsdienstes im Stadtgebiet der Stadt Coswig (Anhalt) und in den Ortsteilen ist wie folgt geregelt:

Zur Gefahrenabwehr ist außerhalb der Dienstzeiten des Ordnungsamtes der Stadt Coswig (Anhalt) prinzipiell die Einsatzleitstelle des Landkreises Wittenberg unter der Tel.-Nr.: 03491 19222 zu informieren.

Bei Störungen und Havarien bei der Trinkwasserversorgung in der Stadt Coswig (Anhalt) und den Ortschaften Zieko, Düben, Buko, Klieken mit Ortsteil Buro sowie bei Störungen und Havarien bei der FernwärmeverSORGUNG im Wohngebiet Beethovenring und im kommunalen Bereich der Stadt Coswig (Anhalt) ist werktags in der Zeit von 16.00 Uhr bis 7.00 Uhr, sowie an Sonn- und Feiertagen ebenfalls die Einsatzleitstelle des Landkreises Wittenberg unter der Tel.-Nr.: 03491 19222 zu benachrichtigen.

Abwasser- und Wasserzweckverband Elbe-Fläming

Weizenberge 58, 39261 Zerbst/Anhalt

von 7.00 bis 17.00 Uhr

Tel.: 03923 61040, Fax: 03923 610488

von 17.00 bis 7.00 Uhr

Havariedienst Abwasser: 03923 610444

Havariedienst Trinkwasser: 039207 95090

Bereitschaftsdienst Elektro

Stadt Coswig (Anhalt)

Fa. ELEKTRO BECKHOFF GmbH

Mo. - Fr. 7.00 - 19.00 Uhr

Sa. 9.00 - 18.00 Uhr

So. 10.00 - 15.00 Uhr

Mobil: 0151 42251921

Abwasserverband Coswig (Anhalt)

Bei Stör- und Havarifällen der Abwasserentsorgung im Verbandsgebiet Coswig (Anhalt), (Stadt Coswig (Anhalt), Ortsteile der Stadt Coswig Zieko, Buko, Cobbelnsdorf/Pülzig, Düben, Klieken/Buro, Köselitz, Möllendorf, Senst, Wörpen/Wahlsdorf sowie Lutherstadt Wittenberg mit dem Ortsteil Griebo) ist zu den Geschäftszeiten - Montag bis Donnerstag von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr und Freitag von 7.30 Uhr bis 14.30 Uhr der Abwasserverband Coswig (Anhalt) unter der Ruf-Nr. 034903 5230 und in den übrigen Zeiten sowie an Sonn- und Feiertagen der Bereitschaftsdienst des Abwasserverbandes Coswig (Anhalt) unter der Tel.-Nr.: 0173 8625659 erreichbar.

Beerdigungsinstitute

Beerdigungsinstitut Kossack

Tag und Nacht dienstbereit, auch an Sonn- und Feiertagen
Roßlau, Berliner Straße 44, Tel.: 034901 8950

Coswig (Anhalt), Wittenberger Str. 53, Tel.: 034903 62996

Antea Bestattungen

Tag und Nacht dienstbereit, auch an Sonn- und Feiertagen
Tel.: 034903 62293
06869 Coswig (Anhalt), Wittenberger Straße 73 (Eingang Friedhof)

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, dem 1. März 2018

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Montag, der 19. Februar 2018

Spruch der Woche

**„Wer den Kopf hängen lässt,
reizt zu weiteren Nackenschlägen“**

Gerhard Uhlenbrock

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Coswig (Anhalt)

Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

- Genehmigung des Bebauungsplanes Nr. 21/1 „Schwarzer Weg“ der Stadt Coswig (Anhalt)

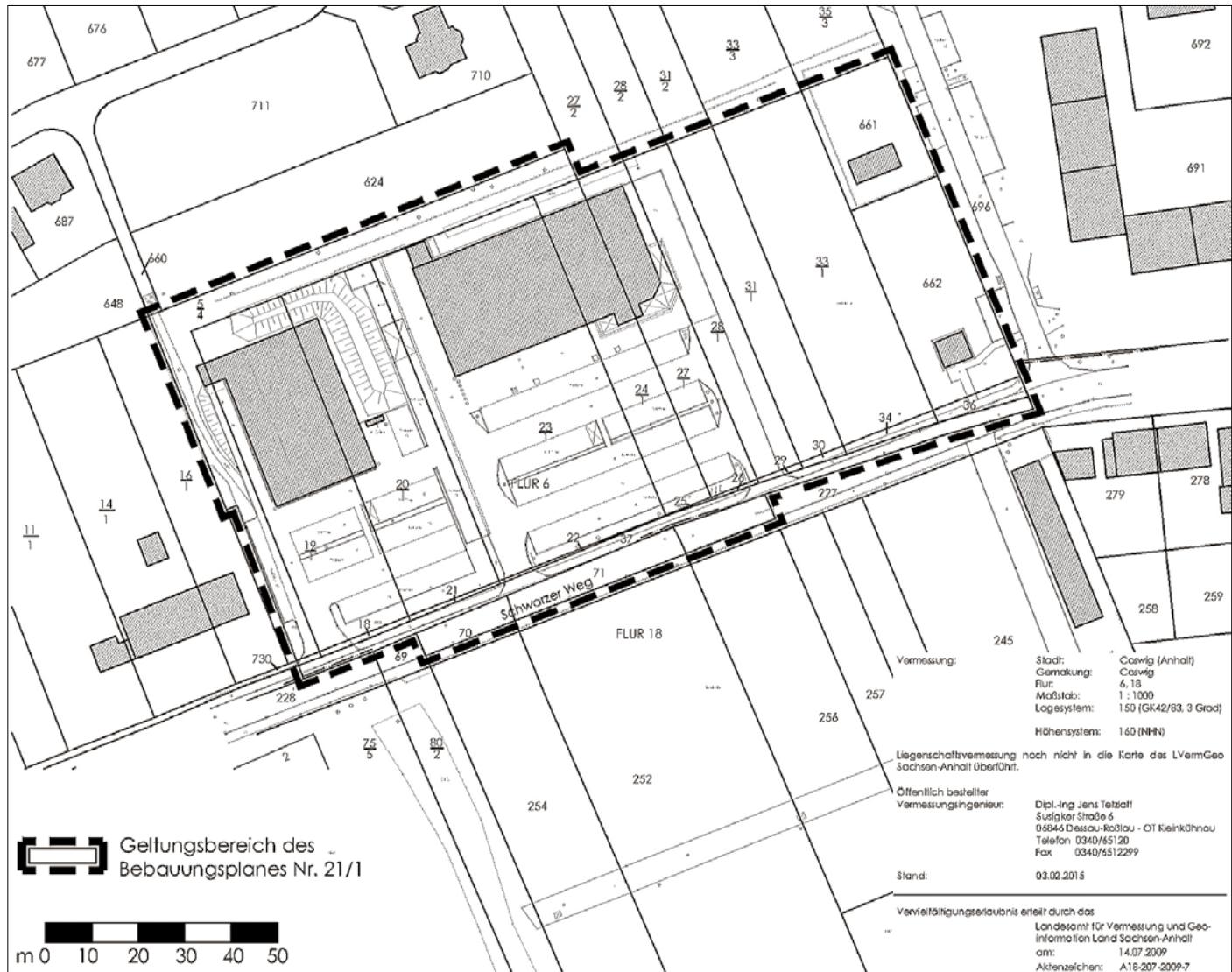
Seite 3

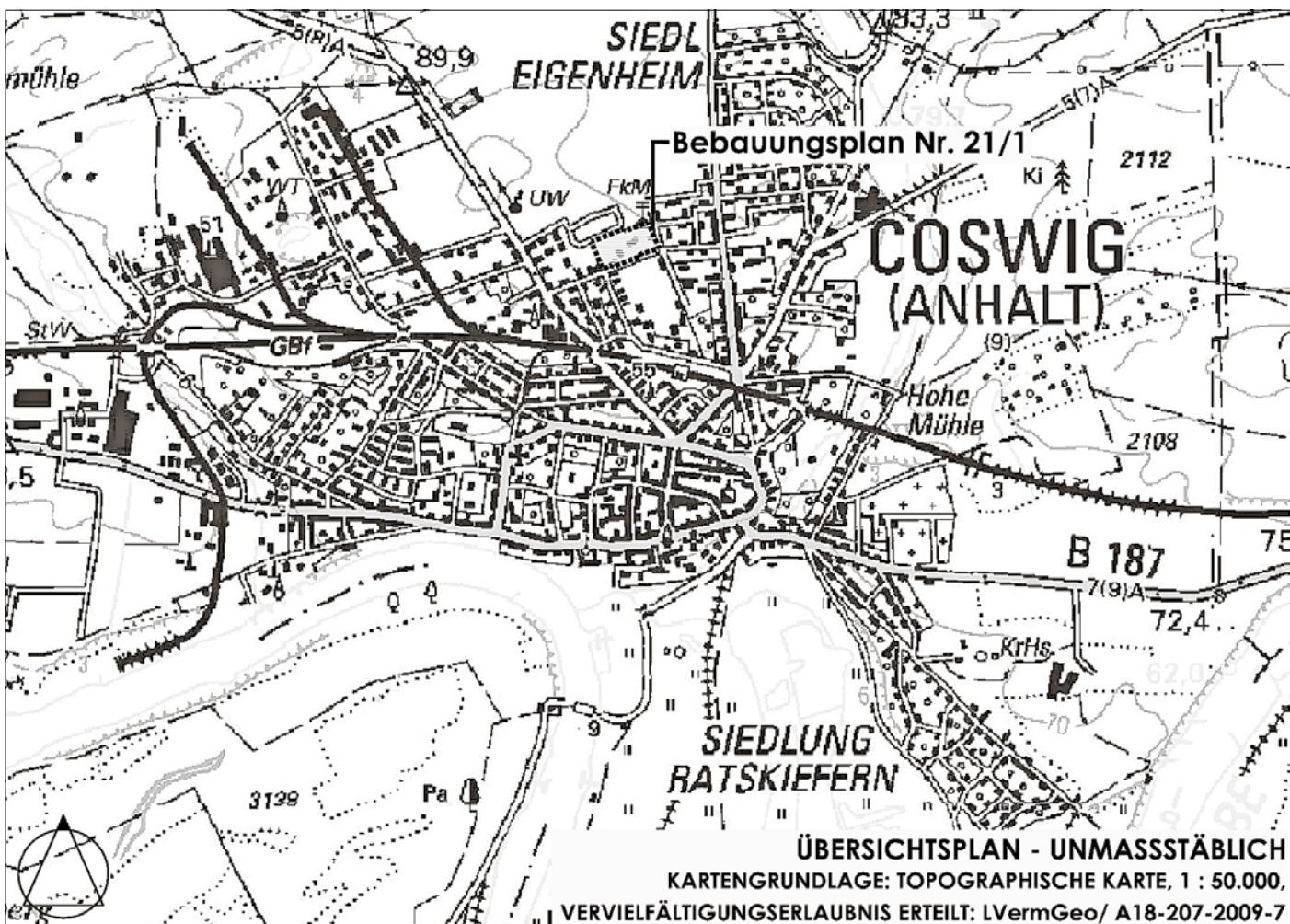
Genehmigung des Bebauungsplanes Nr. 21/1 „Schwarzer Weg - Nord“ der Stadt Coswig (Anhalt)

Mit Verfügung des Landkreises Wittenberg vom 19.12.2017 AZ: 63-03477-2017-40 wurde der o. g. Bebauungsplan gemäß § 10 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) genehmigt. Die Genehmigung des vom Stadtrat der Stadt Coswig (Anhalt) in der Sitzung 28.09.2017 als Satzung beschlossenen Bebauungsplanes Nr. 21/1 „Schwarzer Weg - Nord“ der Stadt Coswig (Anhalt), bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), einschließlich den textlichen Festsetzungen (Teil B) und der Begründung, wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB bekannt gemacht.

Der Bebauungsplan Nr. 21/1 „Schwarzer Weg - Nord“ der Stadt Coswig (Anhalt) tritt gemäß § 10 Abs. 3 BauGB mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes liegt in der Gemarkung Coswig, in der Flur 6, Flurstücke 4/5, 18, 19/1, 20/1, 21, 23/1, 22, 24/1, 25, 27/1, 26, 28/1, 29, 31/1, 30, 33/1, 34, 661, 662, 36, 37, Flur 18 Flurstücke 70 und 71.





Die Bebauungsplanung ist erforderlich, um eine geordnete städtebauliche Entwicklung für das vorliegende Plangebiet einzuleiten und die Anforderungen an die Entwicklung (und Erschließung) des Standortes, unter Berücksichtigung der bestehenden Nachbarschaften festzuschreiben. Mit der Festsetzung des Bebauungsplanes Nr. 21/1 „Schwarzer Weg - Nord“ soll letztlich Rechtssicherheit für geplante Vorhaben am Standort hergestellt werden. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie des Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Jeder kann den rechtskräftigen Bebauungsplan und die Begründung dazu, ab diesem Tag in der Stadtverwaltung Coswig (Anhalt), im Verwaltungsgebäude „Amtshaus“ in 06869 Coswig (Anhalt), Am Markt 13, Bauamt, einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 - 3 und Abs. 2 und 2a BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften

ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Coswig (Anhalt) geltend gemacht worden ist.

Mängel der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 - 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Coswig (Anhalt) geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 Satz 1 BauGB). Gleiches gilt, wenn Fehler gemäß § 214 Abs. 2a BauGB zu beachten sind.

Coswig (Anhalt), d. 01.02.2018

A. Clauß
Bürgermeister
Stadt Coswig (Anhalt)

Siegel

(Im Original unterschrieben und gesiegelt)

IMPRESSUM

- **Herausgeber:** Stadtverwaltung Coswig (Anhalt), Am Markt 1, 06869 Coswig (Anhalt)
- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0, Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Stadtverwaltung Coswig (Anhalt), Am Markt 1, 06869 Coswig (Anhalt) Ansprechpartner: Frau Preiß, Tel. (034903) 610172, Fax: (034903) 610158; E-Mail: j.preiss@coswig-online.de
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10 vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Lokale Nachrichten der Stadt Coswig (Anhalt)

Mitteilungen aus dem Rathaus

Berichtigung

Leider ist in der letzten Ausgabe ein bedauerlicher Fehler unterlaufen. Auf der Titelseite wurde das Foto verkehrt herum abgedruckt. Wir bitten diesen Fehler zu entschuldigen.

LINUS WITTICH Medien KG

Außensprechtag des Bürgermeisters der Stadt Coswig (Anhalt) in der Ortschaft Bräsen

Der Bürgermeister der Stadt Coswig (Anhalt) steht Ihnen, den Einwohnern der Ortschaft Bräsen, am **21.02.2018** in der Zeit von **18.00 Uhr bis 20.00 Uhr** im Gemeindebüro, Bräsen 50, für Gespräche zu Ihren Anliegen zur Verfügung.

Um eine vorherige telefonische Anmeldung mit Nennung des Themas unter der Telefonnummer 034903 610117 wird gebeten. Wir freuen uns auf Sie!

diesen „ausgelosten“ Gebäuden wohnen, werden i. d. R. bis zu viermal in fünf aufeinanderfolgenden Jahren befragt. In den Folgejahren wird zur Entlastung der Befragten jeweils ein Viertel der Haushalte durch andere ersetzt.

Es werden Daten über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung sowie über Familien, Haushalte und den Arbeitsmarkt erhoben. Integriert in den Mikrozensus ist die Erhebung über den Arbeitsmarkt für alle Mitgliedstaaten der EU.

Die Informationen sind Grundlage für viele gesetzliche und politische Entscheidungen. Der Mikrozensus ist für viele Sachfragen im Bereich Haushalt und Familie die einzige statistische Informationsquelle.

Die Qualität der zu berechnenden Ergebnisse ist entscheidend von der Einhaltung der repräsentativen Auswahl abhängig, deshalb besteht für alle betreffenden Haushalte und Personen nach § 13 des Mikrozensusgesetzes in Verbindung mit § 15 Bundesstatistikgesetz für den überwiegenden Teil der Fragen Auskunftspflicht. Pflicht ist die vollständige und wahrheitsgemäße Beantwortung der Fragen.

Die vom Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt geschulten und zuverlässigen Erhebungsbeauftragten kündigen ihren Besuch bei rund 12.000 Haushalten schriftlich an und können sich durch einen amtlichen Ausweis legitimieren. Sie sind zu strikter Verschwiegenheit und Geheimhaltung verpflichtet. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen nach den gesetzlichen Bestimmungen der Geheimhaltungspflicht und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Sie dienen ausschließlich der Hochrechnung zu Landes- bzw. Regionalergebnissen.

Die Auskünfte werden nach Eingang der Unterlagen im Statistischen Landesamt anonymisiert.

Der geringste Zeitaufwand für den ausgewählten Haushalt entsteht, wenn die Fragen gegenüber dem Erhebungsbeauftragten mündlich beantwortet werden.

Der Haushalt kann den Erhebungsbogen auch selbst ausfüllen und direkt an das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt senden oder die Auskünfte telefonisch erteilen.

Das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt bittet alle Haushalte, die im Verlaufe des Jahres 2018 ein Schreiben des Amtes in ihren Briefkästen finden, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten und des Statistischen Landesamtes zu unterstützen.

Wer selbst Erhebungsbeauftragter werden möchte und das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt bei der Durchführung dieser Haushaltsbefragung gegen eine Aufwandsentschädigung unterstützen möchte, erhält unter der Telefonnummer 0345 2318-504 oder 0345 2318-506 nähere Auskünfte zu dieser Tätigkeit.

Nachruf

In stillem Gedenken und großen Dank an

Herrn Walter Dahse

geb. 1924 verst. 2018

Herrn Walter Dahse wurde von 2005 bis zu seinem Tod für seine besonderen Verdienste in der Gemeinde Jeber-Bergfrieden die Ehrenbürgerrechte verliehen.

Wir bewahren ein ehrendes Andenken, unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Im Namen des Ortschaftsrates

*Kurt Schröter
Ortsbürgermeister Jeber-Bergfrieden*

Vereine und Parteien

Die DRK-Begegnungsstätte Coswig informiert

Atelier Coswig „Kleider machen Leute“

Unsere Idee ist, ein Nähatelier in Kombination mit einer Kleiderausgabe zu eröffnen. Hier sollen ganz nach dem Motto: „Kleider machen Leute“, die Teilnehmer selbst nähen, häkeln, stricken ... kurz, kreativ „Aus alt mach neu“ Sachen wie: Mützen, Taschen, Alltagsgegenstände ... gestalten.

Integriert wird in dieses Vorhaben auch ein Nähkurs.

Das Angebot richtet sich an **alle** die Interesse haben, egal welchen Alters, Nationalität, Frauen und Männer.

Die Idee wird durch das DRK Generalsekretariat gefördert!

Aber mit der Idee alleine ist es noch nicht getan.

Und dazu benötigen wir Ihre Hilfe!

Bei Fragen, Anregungen oder Hilfsangebote wenden sie sich bitte an:

Marion Hausmann 034903 52023

DRK Begegnungsstätte Coswig/Anhalt

Spezielles Angebot der Woche vom 19.02. bis 23.02.2018

Montag, 19.02.2018

14.00 Uhr **Treffen der Brett- und Kartenspieler**

16.00 - 17.30 Uhr Treffen des Jugendrotkreuzes

Dienstag, 20.02.2018

Wellnessstag

Abfahrt 09.15 Uhr **Besuch der Salzoase Roßlau**

14.30 Uhr **SHG „Diabetiker“ Faschingsnachmittag**

18.10 Uhr **Hatha-Yoga in Cobbelsdorf**

Mittwoch, 21.02.2018

09.30 Uhr **„Töpfern“ mit Frau Paasch**

14.30 - 16.30 Uhr Raum und Zeit für Begegnungen zwischen Flüchtlingen und Einheimischen

19.30 Uhr **Hatha Yoga**

Donnerstag, 22.02.2018

13.00 Uhr **„Geselliges Tanzen“ mit Frau Kappel**

Freitag, 23.02.2018

08.30 Uhr **„Faschingsfrühstück“**

Spezielles Angebot der Woche vom 26.02. bis 02.03.2018

Montag, 26.02.2018

14.00 Uhr **Treffen der Brett- und Kartenspieler**

16.00 - 17.30 Uhr Treffen des Jugendrotkreuzes

Dienstag, 27.02.2018

14.00 Uhr **„Plauderstündchen“**

Thema: „Lieblingsessen“

14.30 Uhr **SHG „Angst und Depressionen“**

Gruppentreffen (bitte vorher Anmelden)

18.10 Uhr **Hatha Yoga in Cobbelsdorf**

Mittwoch, 28.02.2018

14.30 - 16.30 Uhr Raum und Zeit für Begegnungen zwischen Flüchtlingen und Einheimischen

19.30 Uhr **Hatha-Yoga**

Donnerstag, 01.03.2018

14.00 Uhr **„Informationsveranstaltung“ zum Thema: „Das sollten Sie wissen!!! Betreuungsgruppen beim DRK“**

Vorschau auf den Mai 2018

Frühstück im Spreewald - Muttertagsfahrt (Tagesfahrt)

„Zum Frühstück laden wir Sie ein!

Wir lassen es uns schmecken fein, bei frischen Brötchen und auch Kuchen.

Müssen Sie mich unbedingt besuchen, damit wir wieder plaudern können,
ich werde alle sehr verwöhnen, mit Wurst und Käse, Eiern, Tee, Marmelade, Honig und Kaffee.
Kommt zu mir in den Spreewald“
Termin: Dienstag, den 15. Mai 2018

Erste-Hilfe-Ausbildung

Nächster BG-Grundkurs-, Ersthelfer für Betriebe und LSM-Lehrgang für Führerscheinbewerber

Ort des Lehrgangs: DRK-Kreisverbandshaus

Am Alten Bahnhof 11
06886 Wittenberg

Termine: auf Anfrage

Ort des Lehrganges: DRK-Begegnungsstätte Puschkinstraße 37
06869 Coswig

Termin: 17.03.2018

Nächster BG-Kurs - Erste-Hilfe-Training, für Betriebe nach Vereinbarung!

Anmeldungen und Informationen ab sofort möglich!

Kontakte:

Leiterin: Marion Hausmann

Tel.: 034903 52023

E-Mail: aussenstelle.coswig@drk-wittenberg.de

Verwaltung: Jacqueline Döhring

Tel.: 034903 52024

E-Mail: verwaltung.coswig@drk-wittenberg.de

Reisen: Anke Kappel

Tel.: 034903 52021

E-Mail: reisen.coswig@drk-wittenberg.de

Seniorentreff:

Tel.: 034903 52027

Veranstaltungsplan Stadtverband der Arbeiterwohlfahrt Coswig e. V.

Begegnungsstätte Elbstr. 1, 06869 Coswig,

Tel. 034903 31355

Monat Februar 2018

Do., 15.02.2018	9.15 Uhr	Salzoase
	18.30 Uhr	Klöppeln
Fr., 16.02.2018	9.30 Uhr	Turnen mit Fr. Eichler
Mo., 19.02.2018	14.00 Uhr	Kaffeeklatsch
Mi., 21.02.2018	14.00 Uhr	Spielnachmittag
	14.00 Uhr	Bastelnachmittag
Do., 22.02.2018	8.30 Uhr	Seniorenfrühstück
	18.30 Uhr	Klöppeln
Fr., 23.02.2018	9.30 Uhr	Turnen mit Fr. Eichler
Mo., 26.02.2018	14.00 Uhr	Kaffeeklatsch
Mi., 28.02.2018	14.00 Uhr	Spielnachmittag

Am 15.02.2018 fahren wir um 9.15 Uhr Zur Salzoase nach Rosslau.

Vorschau

15.03.2018 Schlagfest mit Böhmischem Blasmusik in Dietrichsdorf

27.03.2018 Osterfahrt nach Sachsen (Besuch bei „Nudossi“, Mittag und Kaffeetrinken, Rundfahrt)

15.05.2018 Spargelessen in Niederlommatzsch

Vom 23.04.2018 bis zum 27.04.2018 fahren wir für Tage ins Altmühlthal. Das Hotel befindet sich in Kinding. Schöne Ausflüge!

Anmeldungen zu allen Veranstaltungen in unserer Begegnungsstätte oder telefonisch unter der Tel.-Nr. 034903 31355. Unsere Fahrten und Ausflüge sind auch für Personen geeignet, die nicht mehr so gut zu Fuß sind. Auch Nichtmitglieder sind uns herzlich willkommen.

Michalke

Einladung zur Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Coswig

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Coswig (Anhalt) lädt alle Mitglieder herzlich zur Vollversammlung am Freitag, dem 9. März 2018, um 18.00 Uhr in die Gaststätte „Zur Goldenen Kugel“ ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer
5. Bericht der Jagdpächter
6. Beschluss über die Verwendung der Jagdpacht
7. Neuwahl des Vorstands der JG
8. Beschluss zur Verpachtung des Jagdgebietes „Luch“
9. Beschluss zur Verpachtung des Jagdgebietes „Nord“
10. Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen
11. Gemeinsames Abendessen

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Coswig

Vorverkauf: Rundflüge mit dem Helikopter

über Coswig (Anhalt) und Umgebung zum 13. Gewerbefest am 21. Juli 2018.
Start- und Landeplatz Nähe Netto-Verteilercenter/Fa. Kranz.
Flugdauer: ca. 10 Min.
Flugpreis: 40 EUR/Person (max. 3 Personen pro Flug)
Kontakt: Andreas Wörl, Tel.: 034903 66131
E-Mail: andreas.woerl@web.de
Funk: 0163 3386561

Sportnachrichten

SV Blau-Rot Coswig e. V./Abteilung Fußball

Termine für das Wochenende 23. - 25. Februar 2018

Männermannschaft/Punktspiel der Kreisoberliga
SV Blau-Rot Coswig gegen ESV Lok Dessau
Sonnabend, 24. Februar 2018
Beginn 14:00 Uhr

Mit freundlichen Grüßen
SV Blau-Rot Coswig e. V.
Abteilung Fußball

Vorschau Fußball

SG Blau-Weiß Klieken e. V.

Landesklasse:

Samstag, den 17.02.2018, Anstoß 14.00 Uhr, Sportplatz Klieken
SG Blau-Weiß Klieken : SG 1919 Trebitz

Sonntag, den 25.02.2018, Anstoß 14.00 Uhr, Sportplatz Wittenberg
FC Victoria Wittenberg : SG Blau-Weiß Klieken

Kreisliga:

Samstag, den 24.02.2018, Anstoß 12.30 Uhr, Sportplatz Zerbst
TSV Rot-Weiß Zerbst II : SG Blau-Weiß Klieken II

E-Jugend

Samstag, den 24.02.2018, Anstoß 10.30 Uhr, Sportplatz Rodleben

SV Chemie Rodleben : SG Coswig/Klieken



Nachruf

Februar 2018



Der SV Germania Wörpen e. V. trauert um sein Gründungsmitglied und langjährigen Sportkameraden

Christoph Riha

Mit Christoph verlieren wir nicht nur einen Vereinskameraden, sondern auch einen guten und langjährigen Freund. Wir vermissen Christoph und werden ihn stets in ehrenden Gedanken halten.

Im Namen des SV Germania Wörpen e. V.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Hoffnungsgemeinde Zieko

Gottesdienst

Luko:	18.02.2018	09:00 Uhr
Buro:	04.03.2018	09:00 Uhr

Andacht

Buko:	25.02.2018	10:00 Uhr
-------	------------	-----------

Frauenabend

Zieko:	22.02.2018	19:30 Uhr
--------	------------	-----------

Vorbereitung Weltgebetstag

mit Basteln und Singen	02.03.2018	19:30 Uhr
------------------------	------------	-----------

Weltgebetstag Surinam

Gemeindehaus „Alte Ziegelei“

Gemeindenachmittag

Düben:	15.02.2018	15:00 Uhr
Buro:	21.02.2018	15:00 Uhr

Kinder- und Jugendtag

Klieken:	27.02.2018	14:00 Uhr
----------	------------	-----------

Kinder- und Jugendtag

Klieken:	17.02.2018	10:00 Uhr
----------	------------	-----------

Konfirmandenunterricht

Coswig:	16.02.2018	16:30 Uhr bis 18:00 Uhr
---------	------------	-------------------------

Pfarrhaus Coswig

7. Klasse

23.02.2018	16:45 Uhr bis 18:45 Uhr
------------	-------------------------

Pfarrhaus Coswig

8. Klasse

Sprechzeiten im Gemeindebüro

dienstags von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

E-Mail: buero@hoffnungsgemeinde-zieko.de

Pfarrer Martin Bahlmann ist erreichbar unter:

Telefon: 034907 30261

Mobil: 0173 588 5771

Katholische Gemeinde St. Michael

18.02.2018, 1. Fastensonntag

09.00 Uhr	Hl. Messe
-----------	-----------

20.02.2018, Dienstag

08.00 Uhr	Gottesdienst
-----------	--------------

25.02.2018, 2. Fastensonntag

09.00 Uhr	Hl. Messe
-----------	-----------

27.02.2018, Dienstag

08.00 Uhr	Gottesdienst
-----------	--------------

Eine frohe Zeit wünscht

K. Hoffmann

Glückwunsch-Anzeigen online aufgeben

wittich.de/gruss

Neuapostolische Kirche Coswig (Anhalt)

www.coswig.nak-nordost.de

Gottesdienste:

Sonntag, 18.02.

10.00 Uhr Gottesdienst in Coswig

Mittwoch, 21.02.

19.30 Uhr Gottesdienst in Coswig

Sonntag, 25.02.

10.00 Uhr Gottesdienst in Coswig

Mittwoch, 28.02.

19.30 Uhr Gottesdienst in Coswig

Kinderunterrichte:

Sonntag, 18.02. und 25.02.

10.00 Uhr Vorsonntagsschule/Sonntagsschule

Sonntag, 18.02.

11.30 Uhr Reli-Blockunterricht in Köthen

Gemeindechor:

sonntags, nach dem Gottesdienst

Gemeindevorsteher

Gerald Müller

E-Mail: vorsteher@nakcoswig.de



Geburtstage

Der Bürgermeister der Stadt Coswig (Anhalt) gratuliert den Bürgern der Stadt Coswig (Anhalt) nachträglich ganz herzlich zum Geburtstag

Redaktionsschluss: 05.02.2018

Für die Richtigkeit der Angaben übernehmen wir keine Gewähr!

01.02.	Herr Hans-Peter Knorre	zum 75. Geburtstag
02.02.	Herr Dr. Wolfgang Beck	zum 70. Geburtstag
02.02.	Frau Gabriele Schütze	zum 70. Geburtstag
05.02.	Frau Sieglinde Bernhardt	zum 70. Geburtstag
05.02.	Frau Natalie Möller	zum 80. Geburtstag
06.02.	Herr Karl-Heinz Ulrich	zum 80. Geburtstag
07.02.	Herr Joachim Nerger	zum 85. Geburtstag
07.02.	Frau Christa Seide	zum 75. Geburtstag
08.02.	Frau Helga Zschoch	zum 75. Geburtstag
09.02.	Herr Claus-Rainer Brett	zum 75. Geburtstag
10.02.	Herr Herbert Kübler	zum 80. Geburtstag
11.02.	Frau Irene Dettke	zum 90. Geburtstag
13.02.	Frau Christa Zernick	zum 75. Geburtstag
14.02.	Frau Renate Rülicke	zum 80. Geburtstag

Der Bürgermeister der Stadt Coswig (Anhalt) und die Ortsbürgermeister/in gratulieren ganz herzlich nachträglich zum Geburtstag

02.02.	Frau Hildegard Handt aus Hundeluft	zum 80. Geburtstag
02.02.	Frau Edeltraud Paeschke aus Köselitz	zum 90. Geburtstag
03.02.	Frau Rose Kählitz aus Buro	zum 70. Geburtstag
06.02.	Frau Emmi Bieler aus Köselitz	zum 80. Geburtstag
06.02.	Herr Hermann Coßbau aus Köselitz	zum 70. Geburtstag
08.02.	Herr Peter Kretschmann aus Cobbelnsdorf	zum 70. Geburtstag
08.02.	Frau Karin Puhlmann aus Zieko	zum 75. Geburtstag
10.02.	Frau Hermine Friedrich aus Jeber-Bergfrieden	zum 85. Geburtstag

10.02.	Herr Lothar Spindler aus Grochewitz	zum 75. Geburtstag
13.02.	Herr Manfred Hybotter aus Cobbelnsdorf	zum 70. Geburtstag
14.02.	Frau Hanna Heese aus Zieko	zum 75. Geburtstag

Geschichten aus der Region

Auszüge aus Zeitungsberichten aus dem Jahre 1918

(Quelle: „Anhaltischen Elbezeitung“ aus dem Bestand des Stadtarchivs Coswig Anhalt)

02.02.1918

Verteilung von Vollmilch. Nach der Verordnung des Herzoglichen Landesernährungsamtes dürfen die Kuhhalter für sich und ihre Haushaltsangehörigen zum unmittelbaren Genuss; a) 1 Liter Vollmilch für stillende Frauen und schwangere Frauen in den letzten 3 Monaten vor der Entbindung sowie für Kinder im 1. und 2. Lebensjahr, b) 3/4 Liter für Kinder im 3. bis einschließlich 6. Lebensjahre, c) 1/4 Liter für jede andere zum Haushalt gehörende Person täglich zurückbehalten. Für Kriegsgefangene und ausländische Arbeiter, auch wenn sie im Haushalt beköstigt werden, darf Vollmilch nicht in Anspruch genommen werden.

02.02.1918

Mit den Fingern wird man nach dem Kriege auf den weisen, der Goldschmuck trägt: „Seht, das ist auch so einer!“. Goldankaufstelle im Sparkassenzimmer hierselbst geöffnet während der Kassenstunden.

02.02.1918

Unter den Pferden ist auf den Rittergütern Klieken Unter- und Oberhof die Räude ausgebrochen.

05.02.1918

Straßenreinigung. Für den 4. Bezirk, welcher Teile der nördlichen Stadtgegend umfasst, wird eine Kehrfrau gesucht. Der Magistrat. J. B. Wafrosky.

05.02.1918

In der heutigen Bekanntmachung sucht der Magistrat eine Kehrfrau. Da stieß uns, als wir das lasen, die Frage auf: Wer hat denn den Fußweg von der Schulstraße am Friedhof entlang nach dem Volkshause-Schützenstraße zu, zu reinigen? Wer es gern wissen möchte, warum wir diese Frage stellen, der gehe einmal diesen Weg, dann wird er sie berechtigt finden. Der Weg an der Elbe entlang nach Grumbdt zu und an der Ostseite des Rathauses befindet sich, leider, in gleicher Verfassung.

05.02.1918

Die Anhaltische Regierung wendet sich an die Schulleitung betreffs Bekämpfung der Hamster-, Mäuse- und Raupenplage, um die Gefährdung des Ertrages unserer Felder zu verhindern. Die Schulleitungen möchten dem Ersuchen von Behörden sowie von Privatpersonen um Beurlaubung von Schulkindern zu den genannten Zwecken entgegenkommen und aus freiwillig sich meldenden Schülern besondere Kolonnen bilden, diese unterweisen und Lehrerpersonen gewinnen, die die Aufsicht bei der Arbeit übernehmen.

07.02.1918

In unserer Verwaltung ist die Stelle eines Kassenassistenten möglichst sofort zu besetzen. Verlangt wird völlige Vertrautheit im Kassen- und anhaltischen Steuerwesen. Anstellung zunächst probeweise gegen eine Jahresentschädigung von 1600 Mark. Bei endgültiger Anstellung mit Pensionsberechtigung und Hinterbliebenenfürsorge beträgt das Grundgehalt 1700 Mark, steigend alle 3 Jahre um 180 Mark bis zum Höchstgehalt von 2780 Mark. Entsprechende Kriegssteuerzulage wird gewährt. Militärwärter erhalten bei genügender Vorbildung den Vorzug. Der Magistrat. J.B. Herzog.

07.02.1918

Die Befürchtung, daß der strenge Frost ohne genügende Schneedecke den Saaten Schaden zugefügt haben könnte, bestätigt sich erfreulicherweise nicht in unserer Gegend.

09.02.1918

Man muß staunen, daß der Wein- und Spirituosenwucher in einer Weise blühen darf, die unerhört ist. In aller Öffentlichkeit werden die Preise für Wein und Spirituosen willkürlich fast von Woche zu Woche erhöht und Gewinne die das Fünffache des Einkaufspreises erreichen sind keine Seltenheit! Es ist unbegreiflich, daß das Kriegswucheramt nicht eingreift!

09.02.1918

Wie namenlos, maßlos frech die Lebensmitteldiebe, die geradezu zu einer Landplage geworden, auftreten, erheilt sich aus folgendem Vorkommnis: Bei einem Geistlichen eines Nachbardorfes hatten Einbrecher den Hühnerstall ausgeräumt und mit Kreide an die erbrochene Tür geschrieben: „Der liebe Gott ist überall - nur nicht in diesem Hühnerstall“.

12.02.1918

Herr Bürgermeister Liethschmidt weilt in Urlaube hier, der von einer längeren Dauer ist, so daß er eine Zeit lang die Amtsgeschäfte übernimmt. Herrn Stadtrat Herzog tritt am 15. März aus dem Magistratsverbande aus, der neue Stadtrat ist noch nicht bestätigt, somit macht sich die Beurlaubung des Herrn Bürgermeisters Liethschmidt notwendig.

12.02.1918

Die hiesige Realschule geht in die Hände einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung über. Leiter bleibt Herr Oberlehrer Haase. Herr Dr. Schiebold ist noch nicht von seiner schweren Krankheit genesen. Wäre es nicht besser, wenn diese Schule eine städtische Realschule würde !?

12.02.1918

Wie aus Kreisen der Kleinschiffahrt mitgeteilt wird, hat diese durch den Krieg ungemein zu leiden gehabt. Das einst recht blühende Gewerbe ist während des Krieges zum größten Teil zum Stillstand gekommen und viele, die darin Beschäftigung fanden, haben sich anderen Gewerbszweigen zuwenden müssen. Die kleinen Schiffe sind durch das lange Stillliegen und den Mangel an Teer und anderem zu Erhaltung der Schiffe notwendigen Material unbrauchbar geworden und zerfallen. Dadurch ist den Schiffseignern ein schwerer Verlust entstanden, den sie auch nach dem Kriege kaum wieder werden einholen können.

16.02.1918

Die lebhafte Legetätigkeit der Hühner, die sonst im Januar einsetzte, wird leider bis jetzt meistens noch vermißt. Gewiß liegt es viel an dem Umstände, daß die Hühner nur recht wenige Körner erhalten können, z. B. Brandgetreide, Vogelwicken usw. aber in etwas haben es die Hühnerbesitzer doch in der Hand, die Legetätigkeit ihrer Hühner anzuregen. Dazu gehört vor allem, daß die Hühner tüchtig scharren, das Blut in Wallung bringen können. Zu dem Zweck muß ein besonderer Platz zurichtgemacht werden. Ferner müssen die in der Haushaltung sich ergebenden Knochen, soweit es geht, zerkleinert und dem Futter der Hühner beigemengt werden. Auch die Darreichung von lauwarmen Wasser begünstigt die Ablage der Eier.

19.02.1918

Heute kamen zwei Frauen zu uns, die getragene Sachen zum Verkauf inserieren wollten. Wir mußten das ablehnen, denn getragene Web-, Wirk-, Strick- und Schuhwaren dürfen zum Verkauf nicht angeboten werden, so hat erst neuerdings die Militärzensurstelle in Dessau befohlen.

19.02.1918

Die Sauberkeit unserer Straßen läßt sehr viel zu wünschen übrig. Viele Grundstücksbesitzer reinigen die Straßen nicht mehr zweimal die Woche und doch ist es bei dem regen Verkehr mit Stroh und Papier nötig. Man schimpft auf unsere Papierfabrik, daß die so viel zur Unsauberkeit beitragen. Die Schuld trägt sie aber nicht, sondern die Wagenführer, die das Stroh und Papier bringen. Diese verladen ihre Waren oft sehr schlecht, so daß ihr Inhalt sich der Straße mitteilt. Dann kommen noch dazu die Kinder, die mit Vorliebe die fahrenden Wagen plündern. Schutzmann greife hart durch!

19.02.1918

Der stellvertretende kommandierende General des 4. Armeekorps hat die am 5.3.1915 erlassene Bekanntmachung über Beschränkung des Betriebs der Gast- und Schankwirtschaften wieder aufgehoben. Die damals erlassene Verfügung besagte, daß in Gaswirtschaften usw. an Militärpersonen aller Dienstgrade weder auf eigene Bestellung noch auf Bestellungen anderer Personen alkoholische Getränke verabfolgt werden dürfen. Durch die neuere Verfügung ist dieses Verbot nunmehr hinfällig geworden.

23.02.1918

Namen nennen! Wegen unbefugten Verkehrs mit Kriegsgefangenen hatten sich die verehelichte G. aus Loko und die ledige Sch. von Möllendorf zu verantworten. Die Sch. erhielt 1 Monat Gefängnis und die G. 100 Mark Geldstrafe.

28.02.1918

Vier in den Sprengstoffwerken beschäftigte und in den Baracken wohnhafte Arbeiterinnen hatten mit kriegsgefangenen Franzosen Liebesverhältnisse angeknüpft. Die Gendarmerie erhielt hiervon Kenntnis, nahm die vier Arbeiterinnen fest und lieferte sie in das Gerichtsgefängnis zu Wittenberg ein, wo sie über ihre schamlose Handlung nachdenken können.

Anzeigen